

STOFFVERTEILUNGSPLAN: UNTERRICHTSINHALTE/THEMEN

Fach	Halbjahr 1	Halbjahr 2
Deutsch	I. Fabelwelten – Fabeln lesen und verstehen II. Es reimt sich, es reimt sich nicht... – Gedichte lesen und untersuchen III. Es reimt sich, es reimt sich nicht... – Gedichte vortragen	IV. Der Traum vom Fliegen – Vorgänge beschreiben: Bastelanleitungen V. Klassengespräche: Argumentieren und Überzeugen VI. Jugendbücher lesen: „Herr der Diebe“
Englisch	I. Friends – Über Freunde und Ferien im simple past sprechen II. Stars – Interviews mit Hilfe des present perfects führen und Bewerbungen verstehen III. London Life – Sehenswürdigkeiten und britische Kultur kennenlernen	IV. Food and drinks – Über Essgewohnheiten sprechen und ein Verkaufsgespräch mit Hilfe des will-futures führen V. In the news – Mediale Gewohnheiten reflektieren und Aktivitäten im present progressive beschreiben
Kunst	I. Ohne Worte – Der Körper als Ausdrucksträger (Gestik, Mimik, Pantomime und Standbilder) II. Ich bilde mir meine Welt (Dokumentar fotografie, Erkundung der eigenen Lebenswelt)	III. „This one...“ – Botschaften in Schrift und Bild (Form und Funktion von Schriften/ Layouts)
Musik	I. Was für ein Theater! Musik kann man nicht nur hören! II. Ein musikalisches Wunderkind – Die schöpferische Kraft Mozarts und seiner Zeit	III. Was hätte Robin Hood gehört? Musik im Mittelalter und Barock IV. Feel the beat and music – Rhythmen und Tonhöhen in vielfältigen Erscheinungsformen erkunden
Sport	I. Wasserspringen ohne Angst und Übermut – durch vielfältige Sprünge Grenzen ausloten II. Tauchen – Sich unter Wasser orientieren und bewegen III. Gut vorbereitet für sportliche Aktivitäten – wie wärme ich mich allgemein richtig auf IV. Welche Spiele machen am meisten Spaß? – verschiedene Spielideen kriteriengeleitet einschätzen, Regeln sinnvoll variieren und Lieblingsspiele (er-)finden V. Rückschlagspiele – Grundfertigkeiten des Badmintons erlernen und üben	VI. Oben drüber oder unten durch – sich an unterschiedlichen Geräten sich bewegen können VII. Let's move - Raum, Klang und Musik als Impulse zur Bewegungsgestaltung nutzen VIII. Laufen, Springen, Werfen – leichtathletische Grundformen erfahren
Mathematik	I. Dezimalzahlen einführen und runden II. Winkel III. Brüche erweitern, kürzen, addieren und subtrahieren	IV. Kreise und Kreissymmetrien V. Mit Dezimalzahlen rechnen VI. Maßstab, Rechteck und Quader
Naturwissenschaften	I. Leistungsfähigkeit des Körpers (Atmung – Herz und Blutkreislauf – Ernährung) II. Sexualerziehung III. Die Jahreszeiten (Temperatur)	IV. Angepasstheit von Lebewesen im Winter oder an extreme Lebensräume V. Der Stromkreis VI. Stoffgemische und Trennverfahren
Informatik	I. Erstellung von PowerPoint-Präsentationen II. Arbeiten mit einem Präsentationsprogramm III. Microsoft Word	IV. Arbeiten mit einem Grafikprogramm
Gesellschaftslehre	I. „Die Welt der Griechen“ II. „Rom und die Welt – Vom Dorf zum Weltreich“	III. Arbeit und Versorgung in Agrarräumen IV. Leben in Stadt und Land Segel-Projekt: „Wir lernen Europa kennen“
Religionslehre evangelisch	I. Beten II. Schöpfung – Schöpfung bewahren III. Mose – Gott führt sein Volk in die Freiheit IV. David – vom kleinen Hirtenjungen zum größten König Israels	V. Wer ist Jesus überhaupt? VI. Entstehung und Entwicklung der Kirche, das Kirchenjahr VII. Weltreligionen: Christentum, Judentum
Religionslehre katholisch	I. Leben in der Nachfolge Christi – Paulus und Petrus II. Biblische Menschen kennenlernen (zum Beispiel Abraham)	III. Die Welt als Gottes Schöpfung sehen IV. Religiöse Feste
Philosophie	I. Religionen und die großen Fragen des Lebens	II. Was wäre die Welt ohne Medien?
Wirtschaft	I. Wirtschaften II. Taschengeld	III. (Kinder-) Armut in Ländern der Welt und Deutschland IV. Kinderarbeit

SCHUL- UND HAUSORDNUNG

Unsere Schule lebt ...

... nicht durch die große Anzahl von Räumen oder durch die Ausstattung, sondern durch die vielen unterschiedlichen Menschen, die hier arbeiten und lernen.

Wir halten zusammen und sorgen für gegenseitige Anerkennung und Akzeptanz.

Aus Achtung voneinander nehmen alle Mitglieder der Schulgemeinde in ihren Äußerungen und in ihrem Handeln Rücksicht auf andere und unterlassen alles, was sie selbst und andere verletzen oder gefährden kann. Mit Regeln, Absprachen und einer wertschätzenden, kompetenzorientierten Umgangsweise und Kommunikation wollen wir dazu beitragen, dass wir alle an dieser Schule erfolgreich arbeiten, lernen und leben können.

Somit schaffen wir gemeinsam eine lebendige und angstfreie Atmosphäre hier an unserer Schule.

WIR HALTEN UNS AN FOLGENDE GRUNDBEGELN

- Wir verhalten uns fair untereinander und wir lösen Konflikte grundsätzlich ohne verbale oder körperliche Gewalt. Wir begegnen jedem mit Respekt und Freundlichkeit.
- Wir behandeln unsere eigenen, aber auch fremde Gegenstände schonend und respektieren das Eigentum anderer. Wir achten auf dem gesamten Schulgelände gemeinsam auf Ordnung und Sauberkeit. Bei Verlust oder Beschädigung von Eigentum der Schule oder von anderen Personen muss es ersetzt werden.
- Wir Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht und die Pflichtveranstaltungen der Schule pünktlich, zuverlässig und mit allen notwendigen Arbeitsmaterialien.
- Unsere Schule ist ein öffentlicher Ort und daher haben wir grundsätzlich alle das Recht, über die Wahl unserer Kleidung zu entscheiden. Wir alle achten bei der Auswahl unserer Kleidung darauf, niemand anderen damit zu irritieren oder zu provozieren. Mit angemessener Kleidung zeigen alle am Schulleben Beteiligten, dass sie Schule ernst nehmen. Das gilt auch auf Ausflügen und Klassenfahrten.
- Wir, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 dürfen das Schulgrundstück in den Pausen nicht verlassen. In der ersten großen Pause halten wir uns grundsätzlich auf dem Schulhof auf. Wir achten die gekennzeichneten Grenzen. Bei gegebenem Anlass ist ein Besuch des SV-Raumes, des Streitschlichter-Raumes, der ersten Hilfe-Station und des Klosets gestattet. In der Mittagspause dürfen wir unter Einhaltung der geltenden Regeln ins Jugendhaus gehen.
- Wir Schülerinnen und Schüler benutzen keine privaten elektronischen Medien aller Art auf dem gesamten Schulgelände. Vor Unterrichtsbeginn müssen Handys und ähnliche Geräte bis zum Ende des Schultages im Schließfach eingeschlossen werden. Ausnahmen für den gezielten Einsatz im Unterricht liegen im Ermessen der unterrichtenden Lehrkräfte.
- Drogen jeglicher Art (dazu zählen auch Zigaretten), Wetten und Glücksspiele um Geld sowie gefährliche Gegenstände und Stoffe (wie z. B. Feuerwerkskörper, Messer, Waffen) sind in der Schule nicht gestattet.

Verletzt ein Schüler oder eine Schülerin die Schul- und Hausordnung, so ergreift die Schule pädagogische Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen.

Bei Straftaten wird grundsätzlich Anzeige erstattet.

VERHALTEN IM UNTERRICHT

- Wir Schülerinnen und Schüler beteiligen uns aktiv und kooperativ am und im Unterricht, so dass alle voneinander lernen können und niemand in seinen Lern- oder Lehrbemühungen beeinträchtigt wird.
- Zur Begrüßung stellen wir Schülerinnen und Schüler uns ruhig hinter unseren Stuhl.
- Auch ohne Anwesenheit einer Lehrkraft verhalten wir Schülerinnen und Schüler uns ruhig und bleiben im Unterrichtsraum. Falls der Klassen- oder Fachraum noch nicht geöffnet ist, warten wir ruhig und diszipliniert davor, ohne andere zu stören.

- Ist die Lehrerin oder der Lehrer fünf Minuten nach Beginn der Unterrichtsstunde noch nicht erschienen, so fragt die Klassen-/Kursprecherin oder der Klassen-/Kursprecher bzw. ein Kursmitglied im Sekretariat oder bei der Abteilungsleitung nach.
- Wir dürfen während des Unterrichts Wasser oder andere ungesüßte Getränke trinken. Essen ist während des Unterrichts nicht gestattet.

ABLEITENDE ABSPRACHEN/REGELN IM SCHULALLTAG

- Wir schieben oder tragen Roller, Fahrräder und Boards auf dem Schulgrundstück und stellen diese auf den dafür vorgesehenen Plätzen gesichert ab (sie gehören nicht in die Klassenräume).
- Wir entsorgen Kaugummis beim Betreten des Schulgeländes im Abfalleimer (Ausnahmen z. B. bei Klassenarbeiten liegen im Ermessen der Lehrkraft).
- Wir Schülerinnen und Schüler sind für die Ordnung und Sauberkeit unseres Platzes selbst verantwortlich. Unterstützend arbeitet der Ordnungsdienst nach Schulschluss. Wir alle verlassen die Räume nach Unterrichtschluss in ordentlichem Zustand (Stühle hoch, Licht aus, Fenster zu).
- Wir alle werfen den Müll in die bereitstehenden Mülleimer.
- Der Toilettenbesuch während der Unterrichtszeit ist eine Ausnahme. Die Toiletten werden mit Sorgfalt behandelt und sauber und ordentlich hinterlassen.
- Im Schulgebäude und in allen Unterrichtssituationen nehmen wir Mützen, Kapuzen und Caps ab.
- Wir Schülerinnen und Schüler betreten die Turnhalle, die Mensa, das PZ und die Fachräume nur in Gegenwart von pädagogischem bzw. Fach-Personal.
- Wir alle verhalten uns im Schulgebäude ruhig. Lärmen, Laufen, Ballspielen und Rangeln ist in den Klassenräumen und Gängen untersagt.
- Schneeballwerfen und Rutschen auf Eisflächen ist untersagt.

WEITERE LEITENDE GRUNDSÄTZE UND REGELN:

- « Erziehungsvereinbarung
- « Regeln zum Öffnen und Schließen der Räume
- « Regeln für die Mittagspause
- « Jahrgangs- und Klassenregeln

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese Schul- und Hausordnung tritt am 21.09.2020 in Kraft. Sie wird jeder Schülerin und jedem Schüler, jeder Lehrerin und jedem Lehrer und der Elternschaft zur Kenntnis gegeben. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer bespricht diese Ordnung zusammen mit der Erziehungsvereinbarung am Beginn eines Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern. Die Besprechung ist im Klassenbuch zu vermerken. Mit dem Besuch unserer Schule sind die Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung der Schulordnung in allen ihren Teilen verpflichtet.

ERZIEHUNGSVEREINBARUNG

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

wir begrüßen Dich an der Städtischen Gesamtschule Haan und wünschen Dir eine erfolgreiche Schulzeit.

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind für unsere Schule entschieden haben. Unser Ziel ist es, Ihrem Kind eine gelungene Schulzeit zu ermöglichen.

Zentrale Ziele unserer Schule sind die Vermittlung der Unterrichtsinhalte und gleichermaßen die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes. Um eine harmonische und respektvolle Atmosphäre zu ermöglichen, müssen alle Beteiligten Verantwortung übernehmen: Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler.

Diese Grundregeln gelten an unserer Schule

1. JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT AUF EINE RESPEKTVOLLE ANSPRACHE:

- Schüler/Schülerin: Ich verpflichte mich**
- mit jeder Person an der Schule höflich umzugehen. Dies gilt auch auf dem Schulweg oder bei Unternehmungen außerhalb der Schule.
 - keine Schimpfwörter zu benutzen
 - auf abwertende Bemerkungen zu verzichten.
- Erziehungsberechtigte/r: Ich verpflichte mich**
- die Ziele der Schule zu unterstützen.
 - bei Schwierigkeiten Kontakt mit der Schule aufzunehmen und mit allen Beteiligten eine konstruktive Lösung zu erarbeiten.
 - Zur regelmäßigen Teilnahme an Elternveranstaltungen.
- Lehrerin/Lehrer:**
Ich liebe ich einen wertschätzenden Umgang untereinander vor und übe diesen mit den Schülern ein.

2. JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT SICH SICHER ZU FÜHLEN:

- Schüler/Schülerin:**
Ich verzichte auf jegliche Form von Gewalt und gehe mit dem Eigentum der Schule oder mit dem meiner Mitschülerinnen und Mitschüler achtsam um.
- Als Erziehungsberechtigte/r:**
- sorge ich dafür, dass ich erreichbar bin.
 - beziehe ich Interesse für das Verhalten meines Kindes, indem ich u.a. wöchentlich das Mitteilungsheft lese und Mitteilungen abzeichne.
- Als Lehrerin/Lehrer:**
- bin ich offen für die Sorgen und Probleme der Schülerinnen und Schüler.
 - informiere ich die Erziehungsberechtigten regelmäßig im individuellen Mitteilungsheft des Kindes/Jugendlichen über sein Verhalten.
 - nehme ich bei Schwierigkeiten Kontakt zu den Erziehungsberechtigten auf.

3. JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT AUF UNGESTÖRTES LERNEN UND ARBEITEN:

- Schüler/Schülerin: Ich verpflichte mich**
- regelmäßig und pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.
 - aufmerksam dem Unterricht zu folgen.
 - aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.
 - meine Unterrichtsmaterialien vollständig dabei zu haben.
 - den Unterricht nicht zu stören und meine Mitschülerinnen und Mitschüler am Lernen nicht zu stören.
- Als Erziehungsberechtigte/r:**
- gewährleiste ich einen pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch meines Kindes.
 - sorge ich dafür, dass mein Kind mit allen notwendigen Schulmaterialien ausgestattet ist.
 - zeige ich Interesse für die Lernfortschritte meines Kindes und unterstütze es dabei, indem ich regelmäßig sein Mitteilungsheft und Logbuch lese.
- Als Lehrerin/Lehrer:**
- vermittele ich Unterrichtsinhalte klar und verständlich.
 - benutze ich verschiedene Lerntechniken und Methoden an.
 - Ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern selbstständiges Lernen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Schulzeit!

JAHRGANGSTHEMA: „WIR UND DIE WELT – NACHHALTIGKEIT“

Pädagogische Schwerpunkte	Nachhaltigkeit im Leben wahrnehmen und durchführen, Teambildung vertiefen, Klassengemeinschaft stärken
Lions-Quest	„Gesundes Selbstvertrauen“ – Kapitel 2
Methoden	Mindmapping – Markieren und Strukturieren/Lesetechniken
Kooperative Lernformen	Galeriegang; Stationenlernen
Medienkompetenz	PowerPoint, Word, Umgang mit Tablets, Dokumentarfotografie, Filmschnitt

ÜBERGREIFENDE PROJEKTE UND VORHABEN

- Projektwoche 1:**
02.11. – 06.11.2020: „Wir und die Welt – Nachhaltigkeit“
- Exkursionen zum Gut Ellscheid im Mai (Gesellschaftslehre)**
- Teilnahme an Wettbewerben in den Fächern Mathematik und Englisch**
- Durchführung von Projektarbeiten in unterschiedlichen Fächern**
- Klassenfahrt**
07.06. – 09.06.2021
- Projektwoche 2:**
28.06. – 01.07.2021: Lions Quest + gemeinsame Aktivitäten

Ampelsystem wird mit Belohnungssystem kombiniert.

Verweis in die Nachbarklasse:
Bei extremer Unterrichtsstörung wird ein Schüler/eine Schülerin in eine parallele Klasse geschickt (Klassen vereinbaren!)

Mitteilungsheft mit Notfallnummern gewissenhaft führen.

WEITERE TERMINE

August 2020	September 2020	Oktober 2020	November 2020	Dezember 2020	Januar 2021	Februar 2021	März 2021	April 2021	Mai 2021	Juni 2021	Juli 2021
27.08. Klassensprecherwahl	03.09. AG Markt	12.10. – 23.10. Herbstferien	02. – 06.11. Projektwoche 1 7.11. Präsentationstag 10.11. Tutoren-/Elternsprechtag	23.12. – 06.01.21 Weihnachtsferien	16.01. Tag der offenen Tür 29.01. Halbjahreszeugnis	12.02. – 16.02. freie Karnevalstage	29.03. – 09.04. Osterferien	20.04. Tutoren-/Elternsprechtag 23.4. Welttag des Buches	13.05. – 16.05. Feiertag und Ferientag 22.05. – 25.05. Pfingstferien	03.06. Feiertag 04.06. Sportfest 07.06. – 09.06. Klassenfahrt 28.06. – 01.07. Projektwoche 2	02.07. Zeugnisausgabe 03.07. Beginn Sommerferien